

B1 Bewerbung zur Beisitzerin im Vorstand des KV Spandau

Antragsteller*in: Monika

Tagesordnungspunkt: 5.1. Frauenplatz Vorstand

Selbstvorstellung

Hierdurch möchte ich mich zur Beisitzerin im Vorstand des Kreisverbands Spandau bewerben.

Ich bin 68 Jahre alt und seit 47 Jahren verheiratet.

Nach dem Abitur habe ich ein Studium der Pädagogik aufgenommen.

Nach der Geburt einer Tochter habe ich 30 Jahre lang insgesamt 5 Pflegekinder in Dauerpflege betreut.

Als das letzte Kind selbständig genug war, führte ich 11 Jahre einen Geschenkeladen in der Altstadt Spandau.

Ich habe mich nach intensiver Überlegung entschlossen mich der Wahl in den Vorstand des KV Spandau zu stellen, denn es ist mir wichtig, die Arbeit auf mehr als 4 Personen zu verteilen.

Meine Interessengebiete liegen im sozialen, frauenpolitischen und Flüchtlingsbereich.

Monika Baatz

B2 Philipp Kretschmar

Tagesordnungspunkt: 5.2. Offener Platz Vorstand

Bewerbung um einen Platz als Beisitzer im Kreisvorstand

Liebe Freundinnen und Freunde,

gemeinsam haben wir vor einem Jahr einen neuen Kurs eingeschlagen und viel bewegt. Wir haben eine tolle Liste für die Wahl zur BVV aufgestellt. Wir haben in Windeseile einen „Wahlkampf der Herzen“ auf die Beine gestellt und dafür viel Zuspruch und Unterstützung aus den anderen Berliner Kreisverbänden und aus Brandenburg bekommen. Wir haben eine freundliche, neue Geschäftsstelle mitten in der Altstadt Spandau bezogen und sie uns mit viel Liebe zum Detail für die politische Arbeit eingerichtet. Mit Bettina Jarasch konnten wir eine starke Direktkandidatin für unseren Bezirk gewinnen. Zwei Arbeitsgemeinschaften haben die Arbeit aufgenommen, eine dritte Arbeitsgemeinschaft wird sich in Kürze zum ersten Mal treffen. Heute stimmen wir über die neue Satzung ab, die sich die Mitglieder dieses Kreisverbandes in einem basisdemokratischen Prozess erarbeitet haben. Das alles zeigt mir eines ganz deutlich: Dieser Kreisverband lebt dank der Initiativen seiner vielen engagierten Mitglieder. Heute stärker denn je!



Als Beisitzer im Kreisvorstand habe ich im letzten Jahr mit Susanne, Bodo und Mandy dazu beigetragen, die organisatorischen Grundlagen für diese positive Entwicklung zu legen. Die Arbeit in diese Richtung möchte ich mit eurer Unterstützung gerne fortsetzen. Deshalb stelle ich mich heute erneut als Beisitzer im Kreisvorstand zur Wahl.

Ich bin 32 Jahre alt und schließe in Kürze mein Master-Studium der Energie- und Verfahrenstechnik an der TU Berlin ab. 1997 bin ich erstmalig nach Spandau gezogen, seit 2012 bin ich im grünen Kreisverband Spandau aktiv. Ich stehe für klare Standpunkte, Teamwork und Kollegialität. Ich bin der festen Überzeugung: Hinter jedem guten Ergebnis steht ein erfolgreiches Team!

Ich möchte im Kreisvorstand daran arbeiten, dass unser Kreisverband in den nächsten Jahren mit seinen Aufgaben wächst. Ich möchte, dass wir wirksam kommunizieren können, warum Grün gut ist für die Spandauer Kieze. Damit legen wir den Grundstein für einen erfolgreichen Wahlkampf und ein gutes BVV-Wahlergebnis im Jahr 2021. Auf dem Weg dorthin haben wir die Chance, einen erfolgreichen Bundestagswahlkampf und einen erfolgreichen Wahlkampf für die Wahl zum Europaparlament zu organisieren. Lasst uns schauen, wie es uns gelingen kann, möglichst viele Menschen hier vor Ort in unseren Kiezen von der Wirksamkeit grüner Lösungsansätze bei der Gestaltung unserer Zukunft zu überzeugen. Gerade jetzt, gerade in Zeiten des rapiden Wandels, der vielen Menschen Angst macht.

Ein erfolgreicher Wahlkampf lebt zum größten Teil vom Engagement der Mitglieder, die ihn tragen, und die für grüne Politik brennen. Damit das gut funktioniert und Spaß macht, brauchen wir eine solide und verlässliche organisatorische Basis und klare Kommunikationsstrukturen. An deren Weiterentwicklung und Umsetzung möchte ich mich in den nächsten Wochen und Monaten von der Vorstandsseite aus gemeinsam mit allen beteiligten Akteuren beteiligen.

Außerdem möchte ich mich weiterhin für die Vernetzung unseres Kreisverbandes mit den Freundinnen und Freunden aus den anderen Berliner Kreisverbänden und mit unseren Freundinnen und Freunden aus unseren Nachbarkreisen in Brandenburg engagieren, denn neben der einen oder anderen Meinungsverschiedenheit teilen wir viele Interessen. Es wird sich lohnen, darüber ins Gespräch zu kommen.

Ich bitte euch dafür herzlich um eure Unterstützung!

Euer Philipp

B3 Volker Thurner

Tagesordnungspunkt: 6.2. Offener Platz Rechnungsprüfer*in

Selbstvorstellung

Moin moin,

ich möchte gern aktiv dazu beitragen, dass in unserem Kreisverband das Thema "Finanzen" den ihm gebührenden Stellenwert einnimmt und bewerbe mich deshalb um den offenen Platz als "Rechnungsprüfer*in". Schließlich handelt es sich einerseits um Mitgliedsbeiträge, andererseits um Spenden, die auch noch großzügig steuerlich gefördert werden, die uns die politische Arbeit ermöglichen. Schlendrian, "Laissez-faire" und "habe ich nichts von gewusst" sind da absolut fehl am Platz.



Ja, wir haben die Finanzhoheit wiedererlangt. Diesen Vertrauensvorschuss nicht zu enttäuschen ist zwar angesichts des Zustands, in dem sich unser Planet befindet, nicht DIE Aufgabe, gehört aber gleichwohl zur ordentlichen Parteiarbeit dazu.

Zu mir: Ich bin 61 Jahre alt, Mehrfach-Opa und seit 7 Jahren Mitglied im Kreisverband Spandau. Davor war neben dem Job als CIO keine Zeit für Politik. Vor 5 Jahren habe ich eine eigene, auf die Redaktion von Rechts- und Verwaltungstexten spezialisierte Firma gegründet, die heute 15 Mitarbeiter*innen beschäftigt. Als geschäftsführender Gesellschafter bin ich mit Finanzfragen bestens vertraut. Daneben leite ich noch einen kleinen Verlag und unterstütze die Fraktion bei ihrem "Kampf gegen Windmühlen".

Volker